



Kooperationsvertrag

zwischen der

**EDEKA Informationstechnologie Gesellschaft mbH & Co. KG,
New-York-Ring 6, 22297 Hamburg, (nachfolgend EITEG genannt)
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Norbert Badenhop und den
Leiter der IT-Personalentwicklung Herrn Klaus Bräuer**

und der

**Beruflichen Schule Farmsen, G16,
Hermelinweg 8, 22159 Hamburg, (nachfolgend G16 genannt)
vertreten durch ihren Schulleiter Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Albrecht**

1. Ziel

EITEG und G16 planen eine Kooperation mit dem Ziel, geeigneten Schülerinnen und Schülern (im Folgenden einheitlich als „Schüler“ bezeichnet) die Möglichkeit einer Berufsausbildung bei der EITEG zu eröffnen.

Durch die Zusammenarbeit der Lehrkräfte von G16 mit den Ausbildungsverantwortlichen der EITEG soll den Schülern ein Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb der EITEG sowie das Berufsleben geboten und ihnen so die Ausbildungs- und Berufswahl erleichtert werden.

Die Kooperationspartner sollen ferner zum regelmäßigen Informationsaustausch angeregt werden, um die Vorbereitung der Schüler auf eine mögliche Berufsausbildung bei der EITEG weiter zu verbessern.

2. Laufzeit

Die Kooperation der EITEG und der G16 beginnt am Tag der Unterzeichnung dieses Vertrages und endet nach einer Laufzeit von drei Jahren, sofern die Parteien sich nicht zuvor einvernehmlich auf eine kürzere oder längere Laufzeit verständigen.

3. Leistungsangebote der EITEG

Die EITEG verpflichtet sich folgende Leistungen zu erbringen:

- Sie führt auf Anfrage der gem. Ziff. 4 benannten Ansprechpartner der G16 Veranstaltungen für interessierte Schüler in ihrem Betrieb durch, in denen über Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Tätigkeiten innerhalb des Unternehmens informiert wird.
- Sie führt auf Wunsch der G16 nach vorheriger Abstimmung Bewerbertrainingsveranstaltungen durch. Diese umfassen insbesondere folgende Themen:
 - o Erstellung geeigneter Bewerbungsunterlagen,
 - o Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch,
 - o Vorbereitung auf Einstellungstests (Einzeltests und „Assessment-Center“).
- Sie bietet ein Kontingent von mindestens 2 Plätzen für ein Praktikum mit der Dauer von mindestens 3 Wochen pro Jahr für Schüler der G16 an.
- Sie stellt Informationsmaterial über die EDEKA-Gruppe und die Ausbildungsberufe der EITEG zur Verfügung.
- Sie stellt mindestens einen Platz pro Jahr für eine ein- bis dreiwöchige Schulung für einen von den Ansprechpartnern gem. Ziff. 4 benannten Unterrichtenden der G16 zur Verfügung.
- Sie bietet einem von den Ansprechpartnern gem. Ziff. 4 benannten Unterrichtenden der G16 die Möglichkeit, an dem jährlichen Auswahlverfahren für Auszubildende teilzunehmen.
- Sie bietet - nach Möglichkeit - Unterrichtenden der G16 an, hausinterne IT-Schulungen zu besuchen

Im Rahmen der vorgenannten Aufgaben benennt die EITEG der G16 mindestens 1 festen Ansprechpartner. Dieser wird unterstützt durch die Projektgruppe Außendarstellung.

4. Leistungen des Technischen Gymnasiums der Beruflichen Schule Farmsen, G16

Die G16 verpflichtet sich, folgende Leistungen zu erbringen:

- Sie benennt zwei Ansprechpartner für die EITEG. Diese werden unter Berücksichtigung der schulischen Gegebenheiten an einer ein- bis dreiwöchigen Schulung bei der EITEG teilnehmen.
- Sie trifft eine Vorauswahl von geeigneten Schülern für ein Praktikum bei der EITEG.
- Sie stellt ihren Schülern mit Unterstützung der Projektgruppe Außendarstellung der EITEG die Ausbildungsmöglichkeiten bei der EITEG vor.
- Sie informiert gleichartige Schulen über Veranstaltungen bei der EITEG durch Hinweise auf den Inhalt des Kooperationsvertrags sowie durch Platzierung ei-

nes „Links“ zu den Ausbildungsseiten der EITEG auf der Homepage der Schule.
Sie wirkt mit bei der Konzeption neuer Angebote der EITEG für den Schulbereich.

5. Aktionsprogramm und Ansprechpartner

Die nähere Umsetzung dieses Kooperationsvertrages regelt ein Aktionsprogramm, das jeweils jährlich, bei Bedarf auch in kürzeren Intervallen, zwischen den Ansprechpartnern abgesprochen wird.

Ansprechpartner für die Kooperation sind seitens der G16 zunächst Frau Claudia Schmitz und Herr Thomas Ebert.

Die EITEG wird vertreten durch den Leiter der IT-Personalentwicklung Herrn Klaus Bräuer oder einen von diesem benannten Vertreter.

Zwecks Erfahrungsaustausch treffen sich die Verantwortlichen mindestens 2x jährlich zu einem persönlichen Gespräch.

Hamburg, 2. Juli 2008


Dipl.-Ing. Jürgen Albrecht


Norbert Badenhop


Klaus Bräuer